

ISSN 0340-4927

# TELMA

Berichte der  
Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde



2022

TELMA	Band 52	Seite 1 - 280	Hannover, November 2022
-------	---------	---------------	-------------------------

# Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT) e.V.

Stilleweg 2, 30655 Hannover (Alfred-Bentz-Haus)

www.dgmtv.de

IBAN: DE90 2501 0030 0303 2003 01, BIC: PBNKDEFF

## VORSTAND

1. Vorsitzender: ANDREAS BAUEROCHSE, Stilleweg 2, 30655 Hannover  
2. Vorsitzender: JUTTA ZEITZ, Albrecht-Thaer-Weg 2, 14195 Berlin  
1. Schriftführer: HORST WEISSER, Rosengarten 1, 88410 Bad Wurzach  
2. Schriftführer: ANDREAS LECHNER, Seminarstraße 19b, 49074 Osnabrück  
Schatzmeister: ANN CHRISTIN SIEBER, Stilleweg 2, 30655 Hannover  
Schriftleitung: SABINE JORDAN, Sveriges Lantbruksuniversitet (SLU), Box 7014,  
der TELMA: S-75007 Uppsala, VOLKER SCHWEIKLE, Ebertstraße 12A, 69190 Walldorf

## Sektions-Vorsitzende

- Sektion I: Geowissenschaften  
STEFAN FRANK, Thünen-Institut für Agrarklimaschutz, Bundesallee 50,  
38116 Braunschweig,  
NIKO ROßKOPF, Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe  
Brandenburg, Inselstraße 26, 03046 Cottbus
- Sektion II: Torf-Gewinnung und -Verwertung  
SILKE KUMAR, Moorgutsstraße 1, 26683 Saterland
- Sektion III: Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau  
JÜRGEN MÜLLER, Justus-von-Liebig-Weg 6, 18059 Rostock
- Sektion IV: Chemie, Physik und Biologie  
LYDIA RÖSEL, Albrecht-Thaer-Weg 2, 14195 Berlin,  
DOMINIK ZAK, Aarhus University, Vejløvej 25, DK-8600 Silkeborg
- Sektion V: Naturschutz und Raumordnung  
MICHAEL TREPEL, Kleiner Kuhberg 18-20, 24103 Kiel
- Sektion VI: Medizin und Balneologie – nicht besetzt
- Sektion VII: Landeskunde und Umweltbildung  
MICHAEL HAVERKAMP und JANNA GERKENS  
Emsland Moormuseum, Geestmoor 6, 49744 Geeste

## Beirat

- |                              |                               |                       |
|------------------------------|-------------------------------|-----------------------|
| GERFRIED CASPERS, Uetze      | MICHAEL EMMEL, Hannover       | JOSEF GRAMANN, Vechta |
| BERND HOFER, Altenberge      | GERD LANGE, Hannover          |                       |
| ECKHARD SCHMATZLER, Hannover | DIANA WEIGERSTORFER, Freiburg |                       |

## Editorial Board der TELMA

- |                    |                    |                     |
|--------------------|--------------------|---------------------|
| ANDREAS BAUEROCHSE | ANDRÉ-MICHAEL BEER | JOACHIM BLANKENBURG |
| ARTHUR BRANDE      | JÖRG GELBRECHT     | JÜRGEN GÜNTHER      |
| MICHAEL HAVERKAMP  | ADAM HÖLZER        | HEINRICH HÖPER      |
| HAGEN KNAFLA       | GERD LANGE         | VERA LUTHARDT       |
| AXEL PRECKER       | MICHAEL TREPEL     | JUTTA ZEITZ         |

Stand 28. November 2022

Schriftwechsel, der sich auf die TELMA bezieht, an SABINE JORDAN, E-Mail: jordan@dgmtv.de

TELMA	Band 52	Seite 223 - 226		Hannover, November 2022
-------	---------	-----------------	--	-------------------------

## Eingepackt – Eindrücke von der DGMT-Jahrestagung 2022

Wrapped up – Impressions from the  
DGMT Annual Meeting 2022

ISABELLE FANGHÄNEL, JANNA GERKENS, JENNY HAMMERICH,  
ANJA SCHILLING und ANN CHRISTIN SIEBER

### Zusammenfassung

Fünf Teilnehmerinnen erzählen in vier kurzen Beiträgen, was für sie die wichtigsten und einprägsamsten Erkenntnisse, Erlebnisse und/oder Take-Home-Messages der DGMT-Jahrestagung waren. Sie beantworten die Frage: Was nehme ich mit von der DGMT-Jahrestagung 2022?

### Abstract

Five participants describe in four short articles what they consider to be the most important and memorable insights, experiences and/or take-home messages from the DGMT Annual Meeting. They answer the question: What will I take home from the DGMT Annual Meeting 2022?

### **Was nehme ich mit von der DGMT-Jahrestagung 2022?**

JANNA GERKENS

Moore sind für mich als Moorpädagogin am Emsland Moormuseum, dem Informationszentrum im Internationalen Naturpark Moor, omnipräsent. Gleichwohl war das Treffen von so vielen moorbegeisterten Menschen auf der DGMT-Jahrestagung im Sommer 2022 motivierend und inspirierend. Der Austausch untereinander und der Input zahlreicher spannender Vorträge und Präsentationen bestärkten die Bedeutung von Aufklärung und Kommunikation – nicht nur über CO<sub>2</sub>-Emissionen und Moore als Klimaretter. Moore sind „Geschichtenerzähler“ und Inspirationsquelle für innovative Lösungen globaler Herausforderungen. Paludikulturen und moorschonende Landwirtschaft stecken noch in den Kinderschuhen. Doch haben wir bereits langjährige Erfahrungen in der Hochmoorrestaurierung, auch wenn dies für jedes Moor eine individuelle Sache ist. Das macht das persönliche Erleben von Mooren und alternativer moorschonender Landnutzung mög-

lich. Dabei spielt am Schluss auch das Gemeinwohl eine Rolle. Durch die Anerkennung des moralischen Selbstwertes der Moore und die öffentliche Äußerung der Ansprüche von Mooren, rücken diese einmaligen Naturräume ins Bewusstsein der Menschen. Wie wir MoorwissenschaftlerInnen nun unser ganzes Moorwissen in die Gesellschaft tragen, bedarf der Entwicklung einer ganzheitlichen Bildungsstrategie. Bei den Exkursionen berichteten die regionalen AkteurInnen von ihren ganz persönlichen Erfahrungen und weckten so Spaß an moorschützenden Tätigkeiten. Die Freude an der Zusammenarbeit und gemeinschaftliche Lernprozesse motivieren auch im eigenen Arbeitsalltag weiter an einem nachhaltigen Umgang mit Mooren dranzubleiben.

Anschrift der Verfasserin:

Janna Gerkens

Moorpädagogin

Emsland Moormuseum

Geestmoor 6

D-49744 Geeste

E-Mail: [gerkens@moormuseum.de](mailto:gerkens@moormuseum.de)

### **Was nehme ich mit von der DGMT-Jahrestagung 2022?**

ISABELLE FANGHÄNEL und ANJA SCHILLING

Die diesjährige DGMT-Tagung war für das Projektteam des Sachsenforstes eine sehr gute Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und einen vielseitigen Einblick in diverse Forschungs- und Arbeitsbereiche innerhalb des Themas „Moor“ zu erhalten. Gerade unter dem Gesichtspunkt, dass das Projekt MooReSax erst 2021 startete, war es für uns als „Neulinge“ in diesem Fachgebiet von sehr großer Bedeutung, auf dieser Tagung fachlich tiefgreifend in die Welt der Moore einzusteigen und mit Personen anderer Bundesländer regen Austausch führen zu können. Die Vortragsthemen waren äußerst breit gefächert und hochinteressant – die Auswahl dieser war sehr gut gelungen. Besonders in Erinnerung geblieben sind unter anderem die Bilder des Vortrags über die Wiedervernässung des Pfrunger-Burgweiler Rieds. Es war eindrucksvoll zu sehen, wie großflächig die Auswirkung sein kann, die man mit teilweise einfachen Methoden in einem gestörten Moorkörper in kurzer Zeit erzielt. Dadurch, dass in Sachsen überwiegend kleinflächige Hoch- und Hangmoore vorkommen, war es vor allem interessant zu erfahren, wie Moowiedervernässungen anderer Moortypen in verschiedenen Teilen Deutschlands vorgeplant und durchgeführt werden. Auch die Exkursion nach Hinterzarten trug hierzu bei und rundete die Tagung zusätzlich ab.

Die DGMT-Tagung bedeutete für uns einen großen Wissens- und Erfahrungszuwachs, welcher sich nicht zuletzt auch als sehr nützlich für die von uns erstmals durchgeführte „Bundesfachtagung 2022: Wiedervernässung von Waldmooren“ (<https://www.wald.sachsen.de/bundesfachtagung-waldmoore-2022.html>) im September 2022 herausgestellt hat.

Anschriften der Verfasserinnen:

Isabelle Fanghänel & Anja Schilling

Mitarbeiterinnen MooReSax Projekt

Staatsbetrieb Sachsenforst – Kompetenzzentrum Wald und Forstwirtschaft

Bonnewitzer Straße 34

D-01796 Pirna OT Graupa

E-Mail: [isabelle.fanghaenel@smekul.sachsen.de](mailto:isabelle.fanghaenel@smekul.sachsen.de)

E-Mail: [anja.schilling2@smekul.sachsen.de](mailto:anja.schilling2@smekul.sachsen.de)

### **Was nehme ich mit von der DGMT-Jahrestagung 2022?**

ANN CHRISTIN SIEBER

Rückblickend betrachtet ist es das breite Angebot gewesen, das mich (mal wieder) sehr beeindruckt hat. Die vielfältigen Themen, die auch in der Präsentation spannender Poster wiederzufinden waren, haben mich begeistert. Am Ende jeden Tages qualmte mein Kopf nur so vor neuen Eindrücken, spannenden Diskussionen und Unterhaltungen. Der Blick auf Projekte aus anderen Ländern hat mir sehr gut gefallen.

Am Anfang der Tagung betritt man neugierig und gewissermaßen schüchtern den Vortragsraum, doch am Ende der Veranstaltung verlässt man lachend und fröhlich seine neuen Bekanntschaften und verabredet sich schon für ein nächstes Treffen. Hier finden sich neue Freundschaften, GeschäftspartnerInnen und WeggefährtInnen, aber vor allem Gleichgesinnte, mit denen nie der Gesprächsstoff ausgeht.

Die herzliche Stimmung, die offenen Diskussionen und das Gefühl, irgendwie Teil einer neuen Gemeinschaft geworden zu sein, gefallen mir an der DGMT immer wieder besonders gut. Als junge Frau ist es für mich sehr inspirierend, andere Frauen zu treffen und den Austausch zu suchen. Insbesondere weibliche Vorbilder zu haben, zu denen man aufschauen kann, bestärkt mich ungemein.

Junge Menschen zu fördern, zu bestärken und sie zu befähigen, ihre Arbeiten zu präsentieren und gemeinsam Forschung und Fortschritt zu ermöglichen, ist für mich ein wichtiger Aspekt der DGMT, der sich besonders darin zeigt, dass es jungen Menschen, wie mir, ermöglicht wird, unser Engagement in die DGMT und die Sektionen der Gesellschaft einzubringen.

Anschrift der Verfasserin:

Ann Christin Sieber

Co-Founder & CSO

Mission to Marsh gGmbH

Auf dem Lay 40

D-31542 Bad Nenndorf

[missiontomarsh.org](http://missiontomarsh.org)

E-Mail: [anni@missiontomarsh.org](mailto:anni@missiontomarsh.org)

**Was nehme ich mit von der DGMT-Jahrestagung 2022?**

JENNY HAMMERICH

„Wir sind aber viele geworden“ war mein erster Gedanke, als ich den vollen Saal der Katholischen Akademie in Freiburg betrat. Nicht nur das Vortragsprogramm der Jahrestagung 2022 war vielfältig, auch die TeilnehmerInnen kamen aus allen Altersklassen und Moor-Fachbereichen. Ein guter Start in eine interessante Tagung, die für jeden Anwendungs- und Forschungsbereich Vorträge geboten hat. „Moos & Mensch“ haben mich dabei am meisten beeindruckt: Die enorm schnelle Vermehrung von Torfmoosen in Bioreaktoren und das große Engagement, Fachwissen und die Opferbereitschaft der Menschen, die die Moorbrände in Russland löschen.

Ich nehme weiterhin einen Arbeitsauftrag und einen Wunsch mit.

Als Arbeitsauftrag sehe ich für mich und alle Mitglieder der DGMT in den kommenden Jahren noch stärker das fundierte Wissen zu Wiedervernässung und moorschonender Landnutzung auf breiter Ebene zu verankern und LandnutzerInnen von dem hohen Wert der Moore für eine u.a. klimaneutrale und biodiversitätsreiche Zukunft zu überzeugen. Wir müssen verstärkt im Moor in den Austausch über das Moor treten und (Weiter-) Bildungsformate schaffen: 1,8 Millionen Hektar nasse Moorböden in Deutschland, ein großes Ziel.

Ich wünsche mir, dass die DGMT mehr Raum und Möglichkeit schafft, dass sich der Nachwuchs aus Moorforschung und -schutz nicht nur inhaltlich durch Vorträge und Poster einbringen kann, sondern verstärkt auch in Vereinstätigkeiten. Die Jahrestagung 2022 war ein guter Schritt auf diesem Weg: weiter so.

Anschrift der Verfasserin:

Jenny Hammerich

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt

„Waldmoorrenaturierung Brandenburg: Begleitung & Multiplikation“

Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Schicklerstraße 5

D-16225 Eberswalde

E-Mail: [jenny.hammerich@hnee.de](mailto:jenny.hammerich@hnee.de)

Manuskript eingegangen am 15. November 2022

Persönliche Mitglieder zahlen einen Jahresbeitrag von 40,- Euro, korporative einen von 150,- Euro, Studenten und Auszubildende auf Antrag 10,- Euro. Der Jahresbeitrag ist bis zum 1. März des betreffenden Jahres auf das DGMT-Postbankkonto IBAN: DE90 2501 0030 0303 2003 01, BIC: PBNKDEFF zu überweisen.

Mitglieder erhalten die alljährlich herausgegebenen Bände der TELMA sowie die Beihefte zur TELMA gegen ihren Mitgliedsbeitrag.

Anträge auf Mitgliedschaft richten Sie bitte per E-Mail an [info@dgmtev.de](mailto:info@dgmtev.de).